



Liebes AquaTech Lausitz Bündnis,

im aktuellen Newsletter erfahren Sie alle Neuigkeiten aus unserem Innovationsbündnis.

Einreichung der Bewerbungsunterlagen für die Umsetzungsphase:

In den letzten Wochen ist es kurz ruhig um uns geworden. Dieser Umstand ist vor allem der konzentrierten Arbeit an unseren Bewerbungsunterlagen für die 6-jährige Umsetzungsphase geschuldet. Am 31.05.2021 haben wir unser **AquaTechLausitz-Konzept** beim Projektträger eingereicht. Die Originalunterlagen folgten wenige Tage danach. Der fristgerechte Eingang der vollständigen Unterlagen wurde uns seitens des BMBF bestätigt. Unsere Bewerbung steht für eine länderübergreifende Initiative mit starken Forschungspartnern, innovativen regionalen und überregionalen Unternehmen, einem hohen Vernetzungsgrad und der Unterstützung der Region. Unsere Lol-Anlage umfasste schließlich **182 Seiten** - und dafür ein großes DANKESCHÖN an alle Beteiligten für die Unterstützung. Wir sind überzeugt, dass wir hier ein starkes Signal in Richtung Berlin senden konnten. Einen besonderen Dank auch an die gesellschaftlichen Akteure, v.a.

- den Sächsischen Staatsministerien:

- für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
- für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

- den Wirtschaftsförderungen Sachsen sowie Berlin/Brandenburg

- der LAUSITZRUNDE

- der Gemeinde Nebelschütz

- der Stadt Weißwasser

für Ihren Beitrag und die Unterstützung des Vorhabens.

Koordination des AquaTechLausitz- Bündnisses

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Landkreis Bautzen, dem Landrat Michael Harig und der Beigeordneten Frau Birgit Weber für Ihre pragmatische und konstruktive Unterstützung sowie der LAUTECH Lausitzer Technologiezentrum GmbH. Mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen wurde die Koordination des AquaTechLausitz-Bündnisses an das LAUTECH mit Sitz in Hoyerswerda übergeben. Wir begrüßen deshalb ganz herzlich **Frau Kathrin**

Schlesinger, Geschäftsführerin der LAUTECH, als neue Koordinatorin und Ansprechpartnerin im AquaTechLausitz-Organisationsteam. Ihre Kontaktdaten finden sie auf unserer Projekthomepage.

Wie geht es weiter?

Wir befinden uns nun in der Begutachtungsphase des BMBF. Seitens des Projektträgers wurde uns der 17.08.2021 als möglicher Termin für die Vorstellung des Projektes (PITCH) gegenüber dem BMBF kommuniziert. Nach diesem PITCH-Termin erfahren wir zeitnah, ob wir in die 6-jährige Umsetzungsphase starten können. Wir halten Sie natürlich über alle Schritte auf dem Laufenden.

Neue Player im Netzwerk

Wir zählen mittlerweile 77 Profile auf unserer Projekthomepage. In den letzten Wochen der Konzeptphase haben wir einen starken Fokus auf die Vernetzung mit regionalen und über-regionalen Netzwerken gelegt. Als Partnernetzwerke des AquaTechLausitz-Bündnisses stellen wir vor:



Lausitz Life & Technology (Zittau) mit den vier Innovationsfeldern „Vernetzte Energiesysteme durch Speichertechnologien“, „Additive Fertigung für effizientere Produktion“, „Non-formale regionale Bildung“, „Attraktive Lebens- und Arbeitswelten“, bietet das Bündnis der Region neue Perspektiven und Lösungsansätze und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Gestaltung des Strukturwandels in der Lausitz.



Das WIR!-Innovationsbündnis **WISSEN SCHAFFT LEBENSRAUM** (Bremerhaven) vereint Akteur:innen entlang der Wertschöpfungskette für regionale Lebensmittel und treibt dadurch gesellschaftlich tragbare Innovationen in der Region Unterweser voran.



Die **CLEANTECH Initiative Ostdeutschland** verbindet Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie Fachverbände und Institutionen im Cleantech-Bereich über Branchen und Landesgrenzen hinweg in einem aktiven Netzwerk. Das Ziel ist, den Akteuren in den neuen Bundesländern weiteres Wirtschaftswachstum zu ermöglichen und deren Exportstärke zu erhöhen.



Der BMBF-Innovationraum **NewFoodSystems** vereint aktuell ca. 50 bundesweite Akteure zur Entwicklung neuer Lebensmittelsysteme aus Algen, Insekten, Fisch und Pflanzen.



biosaxony ist der gesamtsächsische Verband für Biotechnologie und Medizintechnik. Zu seinen Mitgliedern zählen Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen sowie Interessenvertreter und Zulieferbetriebe der Branche. Das Netzwerk bündelt die Kräfte aller Mitgliedsunternehmen und vertritt deren Interessen in Politik und Öffentlichkeit.



Der **BioEconomy Cluster** ist ein Verbund von mehr als 50 Unternehmen, Forschungsinstituten und Bildungseinrichtungen, die eng vernetzt an den Grundlagen einer biobasierten Wirtschaft arbeiten. Auf Basis nicht nahrungsrelevanter nachwachsender Rohstoffe soll die stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse in Form von innovativen Verfahren zur Erzeugung von Werkstoffen, Plattformchemikalien, Produkten und Energieträgern vorangetrieben werden. Ziel ist die Schaffung einer deutschland- und europaweiten Modellregion für die Bioökonomie.



Der **Bundesverband mittelständische Wirtschaft** – Unternehmerverband Deutschlands e. V. ist ein Spitzenverband der mittelständischen Wirtschaft mit Sitz in Berlin. Der BVMW vertritt berufs- und branchenübergreifend sowie parteipolitisch unabhängig die Interessen der mittelständischen Wirtschaft in Deutschland.

Unser Bündnis wurde zudem durch eine Vielzahl interessanter Unternehmen, Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen erweitert:



Die **Berufsakademie Sachsen** ist eine Bildungseinrichtung des tertiären Bildungsbereichs. Sie führt die Studierenden in einem dreijährigen dualen, praxisintegrierenden Studium zu einem international anerkannten Studienabschluss. Direkt im Studium erwerben die Studierenden wichtige berufliche Erfahrungen und stehen als akademisch qualifizierte Fach- und Führungskräfte dem Arbeitsmarkt sofort zur Verfügung.



Die Forschungsschwerpunkte des **Institutes für Biotechnologie** liegen in der molekularen und zellbasierten Diagnostik und Therapie sowie in der angewandten Mikrobiologie und der Mikroalgenbiotechnologie. Das Institut ist eingebettet in strategische Partnerschaften mit Instituten der Helmholtz- und Fraunhofer-Gesellschaft, mit Akteuren des Gesundheitscampus Brandenburg und mit einem breiten Portfolio von Life-Science-Unternehmen. Die BTU begreift sich als innovativen Motor für den Strukturwandel in der Lausitz.



Das **DECHEMA Forschungsinstitut gGmbH** forscht an neuen Materialien und Prozessen und macht die heimische Wirtschaft wettbewerbsfähiger. Bei uns stehen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und ein verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen an erster Stelle.

Konkret können wir folgende Technologien und Konzepte in das Innovationsnetzwerk einbringen:

- Elektrochemische und photokatalytische Technologien für den Abbau von Spurenstoffen
- Mikrobielle Entfernung von 2-Methylisoborneol und anderen problematischen Geruchsstoffen in Aquakulturen
- Mikrobielle Brennstoffzellen für die Reinigung von Abwässern
- Charakterisierung wässriger und biologisch induzierter Korrosion und Entwicklung von Schutzkonzepten



Das Verarbeitungstechnikum **Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP** in Schwarzheide entwickelt biobasierte Kunststoffe und deren Anwendung mit einem Schwerpunkt auf Polylactiden.



Das **Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS** betreibt anwendungsorientierte Forschung für Hochleistungskeramik. Die drei Institutsteile in Dresden und Hermsdorf (Thüringen) formen gemeinsam das größte Keramikforschungsinstitut Europas. Als Forschungs- und Technologiedienstleister entwickelt das Fraunhofer IKTS moderne keramische Hochleistungswerkstoffe, industrierelevante Herstellungsverfahren sowie prototypische Bauteile und Systeme in vollständigen Fertigungslinien bis in den Pilotmaßstab für die Anwendung in verschiedenen Geschäftsfelder wie zum Beispiel „Umwelt- und Verfahrenstechnik“ und „Wasser“.



GICON®

Die **GICON®-Gruppe** ist ein Zusammenschluss unabhängiger Engineering- und Consultingunternehmen. Hauptsitz der Gruppe ist Dresden. Leistungsgegenstände der GICON®-Gruppe sind Consulting & Engineering sowie Forschung & Entwicklung für viele Wirtschaftsbereiche. Das Spektrum reicht bis zu eigenen Technologieentwicklungen, wie dem GICON®-Photobioreaktor zur Kultivierung von Mikroalgen.



Seenland.Farm

Die **Landwirtschafts-GmbH Bergen-Bluno** (Seenlandfarm) ist ein landwirtschaftliches Unternehmen, mitten im Lausitzer Seenland gelegen, welches auf leichten Sandböden konventionelle wie ökologische Pflanzen- und Tierproduktion betreibt. Seenland.Farm produziert neben Getreide, Mais, Sonnenblumen, Buchweizen und Lupine auch Spargel sowie die selbst hergestellten Lausitzer Nudeln. In Planung ist ebenfalls die Selbstvermarktung des konventionell wie ökologisch erzeugten Rindfleisches.



LAUTECH

Lausitzer Technologiezentrum GmbH

Seit 1992 setzt die **LAUTECH** als sichtbares und anerkanntes Technologie- und Innovationszentrum den Fokus auf die Unterstützung der Bewältigung von Transformationsprozessen in der Lausitz. Dafür bietet die LAUTECH nicht nur die Infrastruktur für innovative Unternehmensgründungen, sondern arbeitet proaktiv an der Vernetzung und Zusammenarbeit von klein- und mittelständischen Unternehmen, Startups, Großunternehmen sowie Investoren und Forschungseinrichtungen. Das Konzept führt zum Ausbau von Wertschöpfungspotentialen z.B. in den Schwerpunktthemen Bauen und Wohnen, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung oder Nutzung aquatischer Ressourcen und damit zum Erhalt und Ausbau zukunftsfähiger Arbeitsplätze in der Region.



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

Das **Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung** ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Unsere Arbeit befasst sich mit der nachhaltigen Entwicklung und Transformation von Städten und Regionen im Kontext der globalen human-ökologischen Krise.

Das IÖR erforscht die dynamischen Wechselwirkungen zwischen Ökosystemen und der Gesellschaft auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen sowie Optionen für eine verantwortungsbewusste Steuerung.



Wir sind ein junges Unternehmen mit dem Ziel die Welt des Kunststoffes zu revolutionieren. Die **Orga.nico GmbH & Co. KG** wurde gegründet, um biobasierte biologisch abbaubare und kompostierbare Kunststoffprodukte zu entwickeln und herzustellen. Unsere Technologien nutzen Grundmaterialien, die aus Pflanzen gewonnen werden und die rückstandslos kompostiert werden können. Damit nehmen wir eine gesellschaftliche Verantwortung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit war.



Wir sind ein innovatives Unternehmen mit Sitz in Berlin. **Die ORmatic GmbH** verfügt über viele Jahre Erfahrungen im Bereich: Auslegung von Sensoren, Umsetzung von Anlagen nach funktioneller Sicherheit und Explosionsschutz, EMSR ATEX relevante Arbeiten, wie Risikoanalyse, Ex Konzepte, Ex Nachweise, Erstellung von Steuerungslösungen, Erarbeitung, Simulation und Umsetzung komplexer Regelungen, Ansteuerung von Pumpen und Verdichtertechnik, Erstellung von einfachen Panel-Visualisierungen bis hin zu komplexen Leitsystemen (Client-Server), Überarbeitung von E-Plänen und von R&I Plänen, Begleitung von Gutachtern hinsichtlich EMSR technischer Prüfungen
Langzeit-Datenarchivierung und Auswertung, Big Data und Cloud Computing.



Die **Meisters Wurst- und Fleischwaren Bautzen GmbH** ist ein Hersteller von hochwertigen Fleisch – Wurstwaren aus Schwein, Rind, Geflügel, Süßwasserfisch sowie nationalem und internationalem Vertrieb.



PNO Consultants hat 20 Büros in sieben Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Über unser EU-Büro in Brüssel pflegen wir im Interesse unserer Kunden Kontakte zu den EU-Institutionen sowie zu relevanten Branchenorganisationen und zu Technologieplattformen. PNO Consultants GmbH steht für: EU-Fördermittel, Fördermittel Deutschland, Innovationen, Investitionen, Energieeffizienz. In den Sektoren: Agrar und Food, Bioökonomie, Künstliche Intelligenz, Umwelt, Klima, Energie Wasserstoff.



SPWF verkauft seine Erzeugnisse unter dem Markennamen „Spreewaldfish“ und „Peitzer Karpfen“, letzteren als eigene Zuchtform. Zudem erfolgt der Vertrieb unter der Dachmarke Spreewald. Regionale Initiativen, wie die „Peitzer Karpfenwochen“ – ausgezeichnet mit dem SEAFOOD Star 2018 – bringen alljährlich Erzeuger, Gastronomen, Touristik und Gäste zusammen, um Altbekanntes und Neues aus unserem „Hausfisch“ zu vermarkten und zu probieren.



Als Unternehmensgruppe mit Kernkompetenz in Huminsäuren besonderer Qualitäten und als regionaler, an die Lausitz angrenzender Arbeitgeber, bieten wir sehr viel Know-how in Forschung und Entwicklung, aber auch ein weltweit gewachsenes Netzwerk von Interessenten, Partnern und Kunden in diesem Bereich.



2018 gegründet, sind wir mit der Mission angetreten, Produkte aus recycelten Kunststoffen und nachwachsenden Rohstoffen mit biogenen Reststoffen für industrielle Anwendungen zu entwickeln, zu verarbeiten und zu prüfen. Die Einsparung fossiler Rohstoffe und Treibhausgase bei der Entwicklung und Herstellung von Kunststoffprodukten, ein wirtschaftlicher Rohstoffeinsatz ohne Qualitätseinbußen, die Möglichkeiten staatlicher Förderung sowie Weiterbildungen sind unsere Expertise. Gern unterstützen wir Sie bei einem umweltgerechten Einsatz von Kunststoffen und dem Einhalten politischer Vorgaben.

Neuigkeiten von der Homepage, aus dem Netzwerk und der Bioökonomie:

Die wesentlichen Inhalte der Homepage stehen nun dreisprachig zur Verfügung (deutsch, englisch und sorbisch).

In gewohnter Weise finden Sie alle Neuigkeiten, interessante Beiträge aus der Lausitz, der Bioökonomie und aus dem Bündnis in unserer Rubrik Mitteilungen:

<https://aquatechlausitz.org/aktuelles/>

Unsere Homepage verfügt nun über einen Veranstaltungskalender, in dem Sie wichtige Termine und Veranstaltungen aus dem Bündnis finden:

<https://aquatechlausitz.org/kalender/>

Stöbern Sie gern auf unserer interaktiven Karte durch die Bündnispartner und ihre Kompetenzen:

<https://aquatechlausitz.org/karte/>

Bleiben Sie gesund, das AquaTechLausitz Team freut sich auf die kommende Zusammenarbeit!

Mit besten Grüßen aus Dresden,

Ihr AquaTechLausitz Team

